

Loskauf / Lösegeld

Hebräisch: כֶּפֶר נַפְשׁ [KoPäR NäPhäSch] – Lösegeld, 2Mo 30.12 - Lösegeld für die Seele; w. die Seele Schirmendes (ULB).
לֹסְקָא [PiDJON] – Loskauf, 2Mo 21.30.

Griechisch: ἀντίλυτρον (*antilytron*) 1x – w. Anstattlösendes (ULB); Lösegeld, 1Tim 2.6.
λύτρον (*lytron*) 2x – Lösegeld, Mt 20.28.
ἀντάλλαγμα (*antallagma*) 2x – Lösegeld, Eintausch, Mt 16.26.

Grundsätzliches:

Zitat von W. Einert aus "Wortdienste" Nr. 014, S. 4¹: "Ich möchte dir zunächst eine Frage stellen: Stammst du, genau so wie ich, von Adam ab? Ja, einige nicken mit dem Kopf. Wir sind uns also einig, was die Abstammung betrifft. Hast du dann auch von Adam den Tod geerbt und bist deshalb ein Sünder oder Verfehlen? Ja, ihr stimmt wieder zu. Ich habe mir das nicht ausgesucht, und dir geht es ebenso. Uns hat niemand gefragt, ob wir von Adam abstammen wollen. Wir sind sozusagen unschuldigerweise schuldig geworden. Aufgrund dieser Tatsache sagt mir nun mein klarer Menschenverstand: Das ist ungerecht. Jetzt wirst du staunen, denn Gott sieht das genau so. Gott sieht also, dass das ungerecht ist.

Was hat Er deshalb getan? Er hat den ganzen Vorgang umgekehrt, und jetzt sind wir aufgrund eines bestimmten Verfahrens (über das wir noch reden werden) zwar immer noch schuldig, gelten aber als unschuldig. Früher warst du also "unschuldig schuldig" jetzt bist du "schuldig unschuldig" – das ist doch ideal! Das klingt vielleicht zunächst kompliziert, ist aber ganz einfach. Es hat sich alles geändert, ... " (*Zitat Ende*)

Die Gerechtigkeit Gottes

Gott ist gerecht! Er muss den Schuldigen veranlassen, seine Schuld zu bezahlen. Da der Mensch aufgrund seiner Abstammung die Schuld aber nicht zu bezahlen vermag, hat Gott das geändert und die Schuld selbst übernommen. Das nennt man Loskauf³ oder Erlösung. Gott hat in Christus die Anklage zerrissen. Der Apostel Paulus hat das sehr fein erklärt:

Kol 2.14,15

Jesus starb "... auslöschend das gegen uns Handgeschriebene *in*

¹ Siehe: http://www.bibelthemen.eu/wd_pdf/wd-014.pdf

² Röm 5.12 – "Deshalb, ebenso wie durch einen Menschen die Verfehlung in den Kosmos hineinkam und durch die Verfehlung der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, worauf alle verfehlten ..."

³ **Loskauf** war und ist höchster Akt der Treue (Ps 31.6) und entscheidender Inhalt persönlichen Treuens (*Glaubens d.Vf.*) (Hos 13.14). In dem Loskauf aus allen Vergehungen (Ps 130.8) wurde *Bürgerschaft* übernommen. Vorgeschattet ist der große Loskauf um den Preis des Roten (Blutes) in 1M25.30-32. (*WOKUB S. 93*)

Dogmen, welches uns gegnerisch war, und er hat es aus der Mitte enthoben, es an den Pfahl nagelnd; so die *Anfänglichen* und die Autoritäten völlig entkleidend, hat er *sie* öffentlich *zur* Schau gestellt, triumphierend *über* sie in ihm."

2Kor 5.18-20

"Das Alles aber aus Gott, *aus* dem, der uns durch Christus *für* sich selber *in jeder Beziehung* verändert hat und uns den Dienst der Veränderung gegeben hat, weil Gott in Christus war, *den* Kosmos *für* sich selber *in jeder Beziehung* verändernd, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnend und in uns das Wort der Veränderung legend. Daher sind wir für Christus gesandt, indem Gott gleichsam durch uns zuspricht; wir erleben für Christus: *Ihr* seid verändert dem Gott!"

Die Rechtsgrundlage

Durch diesen Opfer-Akt auf Golgatha kann Gott nun nicht nur für den angerichteten Schaden Wiedergutmachung leisten, sondern Er hat dadurch die Rechtsgrundlage geschaffen, alles zu verändern. Aus Tod ist Leben geworden.

Das Lösegeld⁴ war für die Vielen, die aufgrund der Verfehlung Adams selbst zu Verfehlern wurden - und das sind alle. In Hebr 2.9 geht das Wort Gottes sogar noch weiter, wenn wir lesen: "Wir sehen aber Jesus, der ein wenig unter die Engel erniedrigt war, wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Wert gekrönt, damit er *durch* (in) Gottes Gnade für alles *den* Tod schmeckte." Es heißt "für alles", von dem Lösegeld ist nichts ausgenommen.

Auch Johannes bestätigt dies in 1Joh 2.2 und schreibt: "Und er ist die Sühnung betreffs unserer Verfehlungen, nicht allein aber betreffs der unseren, sondern auch betreffs *der* des ganzen Kosmos." Dazu gehören auch die Engel!⁵

In Christus werden also alle leben (1Kor 15.22), und damit kann sich auch 1Kor 15.28 erfüllen, wo gesagt ist, dass Gott alles in allen sein wird. Dann muss alles wesentlich geheiligtes Leben werden, da Gott nichts mit Finsternis und Üblem zu tun hat.⁶ Wenn also alles (das All) wieder in ihn hineinkommt (Röm 11.36), dann müssen auch alle Gestorbenen leben, weil ER nicht der Gott von Gestorbenen ist, sondern der Lebenden. (Mt 22.32)

Das geschieht natürlich nicht "einfach so", sondern mit entsprechenden Erziehungswegen verbunden ist. In Jes 26.9 heißt es dazu: "...Denn wenn deine Gerichte⁷ die Erde *treffen*, lernen die Bewohner des TeBheL⁸ Gerechtigkeit." Das Heilsziel für alle

⁴ Mt 20.28

⁵ 1Kor 4.9

⁶ (vgl. 1Joh 1.5; Jak 1.17).

⁷ מִשְׁפָּט (MiSchPaT) - Richtigkeit; Zurechtbringung.

⁸ תְּבֵהֶל [TeBheL] = alles Land außerhalb von Israel; w. die Vollendung der Verwirrung.

ist nur durch Gericht, d.h. Zurechtbringung, erreichbar.⁹

Zum Schluss noch ein Zitat aus WOBE 2, S. 80,81:

"Es ist etwas außerordentlich Tröstliches, zu wissen, daß kein Geringerer als unser HErr für uns die Rechnung gemacht hat. ER hat sich nicht nur um unsere Schuldkonten gekümmert, indem ER durch das Blut SEINES Sohnes den Ausgleich erwirkte und uns mit dem Silber SEINER Erlösung loskaufte, sondern ER hat auch das Gold SEINES Treuns und die Buntfarbigkeit SEINER Edelsteine in die Waagschale geworfen.

Denken wir daran, daß die Eingeweide des CHRISO'S (HI 5.14) mit Elfenbein und Saphiren gleichgestellt werden und daß der Thronende gleich einem I'ASPIS und einem SA'RDION ist (EH 4.3). Gott hat uns mit dem CHRISO'S alles geschenkt (Röm 8.32). Wenn einmal an den Treuenden Gold, Silber und kostbare Steine gefunden werden (1Kor 3.12), so ist dies das Wirken dessen, der im Anfang auch für sie die Rechnung (LO'GOS **Wort, Rechnung**) gemacht hat (Joh 1.1), weil ER letztlich jedes Haus baut (Ps 127.1) und als Erbauer zuerst die Kosten berechnete (L14.28).

Wir selber haben richtig rechnen gelernt, wenn wir mit DEM rechnen, der in allem für uns, d.h. an unserer Stelle und zu unseren Gunsten, rechnet. Gottes Rechnung geht auf, auch wenn wir zunächst nahezu nur Verlustposten sehen. Unsere Aufgabe ist also nur, nicht mehr mit uns selbst, sondern allein mit IHM zu rechnen, uns auf SEINE Rechnung zu verlassen und die von IHM für uns angelegten Guthaben zu benutzen.

Wohl uns und Dank unserem Vater, daß ER denen, die sich SEINEM Sohn und damit IHM als HErrn unterstellen, Schuld nicht zurechnet und ihnen unermeßliche, ja unerschöpfliche Reichtümer angelegt hat. In dieser SEINER Rechnungsweise für uns ist ER unübertrefflich. Das erkennen wir hier nur stückweise. Es wird der Länge von Äonen bedürfen, den übertreibenden Reichtum SEINER Gnade zu erzeugen, der auf die, die in CHRISO' sind, gerichtet ist (Eph 2.7). Haben wir je damit gerechnet? Hat uns diese Rechnung schon oft erquickt? Möge es so sein und möge daraus immer wieder Dank zu DEM hinaufsteigen, der als unser HErr für uns rechnet."

* * * * *

⁹ S. dazu das umfassende Thema: "Rettung – Umfang und Ziel".